

## **Resolution des Kreistags des Bodenseekreises**

zu den straßenbaupolitischen Erwartungen des Bodenseekreises an die Landesregierung von Baden-Württemberg

Antrag der Fraktionen von CDU und FW:

Auf der Grundlage des Planungsfalls 7.5 soll das überörtliche und nachgeordnete Straßennetz in der Mitte des Bodenseekreises neu geordnet werden.

Auf dieser Grundlage ist die Ortsumfahrung Friedrichshafen im Zuge der B 31 im Bau.

Für die Südumfahrung Markdorf (als K 7742 neu geplant und zwischenzeitlich rechtskräftig planfestgestellt) wurde der GVFG-Antrag zur Finanzierung gestellt. Der Kreistag erwartet vom Landesverkehrsministerium eine baldige Aufnahme ins Programm bzw. eine Förderzusage.

Für die Umfahrung Kluffern (künftig als K 7743 neu geplant) wird nach Abschluss des laufenden Mediationsverfahrens mit einer Entscheidung über den künftigen Streckenverlauf durch den Kreistag und den Gemeinderat der Stadt Friedrichshafen im Laufe des Jahres 2017 gerechnet. Der Kreistag erwartet nach Abschluss des eventuell notwendigen Planfeststellungsverfahrens die Aufnahme der Maßnahme in ein Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg.

Der Planungsprozess für die Umfahrungen Hagnau und Immenstaad im Zuge der B 31 sowie der B 30 für die Umfahrung von Meckenbeuren wurde aufgenommen. Der Kreistag erwartet die zügige Vorlage und Bewertung der möglichen Trassenvarianten, um auch hier zu einer alsbaldigen Trassenentscheidung zu kommen.

Stillstand herrscht derzeit bei der weiteren Planung der L 205 für die OU Bermatingen und Salem.

Nach einem positiven Bürgerentscheid in Bermatingen waren auch diese Planungen relativ weit fortgeschritten und dann unter dem Hinweis auf fehlende Planungskapazitäten wieder ruhen gelassen.

In den zwischenzeitlich bekannt gewordenen Nebenabsprachen zur grün-schwarzen Koalitionsvereinbarung ist die Realisierungsabsicht durch eine politische Neubewertung festgehalten worden.

Die Bürgerinnen und Bürger von Salem-Neufrach und Bermatingen verlangen seit langer Zeit eine Verkehrs- und damit Lärm- und Schadstoffentlastung innerhalb ihrer Gemeinden.

Nachdem diese Straße bereits im Impulsprogramm 2011 der damaligen Landesregierung einen hohen und privilegierten Stellenwert hatte, fordert der Kreistag des Bodenseekreises die Landesregierung auf, den Aussagen in der Koalitionsvereinbarung Taten folgen zu lassen, die Planung unverzüglich wieder aufzunehmen und für eine alsbaldige Realisierung zu sorgen.